

Dringlichkeitsantrag

nachgezogen zum Plenum Drs. 18/28905

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Attraktive Innenstädte in Bayern

Drs. 18/28905

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert dem Landtag zu berichten, mit welchen Maßnahmen die Belebung von bayerischen Innenstädten durch die Staatsregierung unterstützt wird.

Begründung:

Attraktive Innenstädte sind ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität im Freistaat Bayern. Die Corona-Pandemie und der Lockdown sowie die Energiekrise und die damit einhergehende Inflation haben die ohnehin schon schwierige Situation in zahlreichen Innenstädten und Ortszentren teils drastisch verschärft. Der Freistaat hält hier mit schlagkräftigen bayerischen Förderprogrammen dagegen, um die Innenstädte neu zu beleben. Insbesondere die Mittel der Städtebauförderung des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr, Maßnahmen des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie wie die Förderinitiative „Neue Läden und neue Ideen für Bayerns Innenstädte“ sowie die gut etablierten Maßnahmen zur Unterstützung der Stadt- und Dorfentwicklung tragen hierzu bei. Dabei wird jedes einzelne Förderprogramm bei Bedarf weiterentwickelt und passgenau für die aktuelle Situation gestaltet.

Zudem werden mit der Dorferneuerung die Standortqualität und die Lebensverhältnisse in den Dörfern verbessert und die ländlichen Räume im Freistaat insgesamt gestärkt. Dabei wird auf die Aktivierung der Eigenkräfte und die Stärkung der vorhandenen Potenziale gesetzt. Das bürgerschaftliche Engagement, das Vereins- und Gemeindeleben, der soziale Zusammenhalt sowie die Dorfkultur werden als wesentliche Triebkräfte für eine eigenständige Entwicklung gefördert. Ziel muss im Sinne einer flächensparenden Siedlungsentwicklung sein, lebendige und funktional vielfältige Ortszentren zu erhalten bzw. wieder zu schaffen.